

Interventionsplan bei renitentem Verhalten

- A** Abschlussgespräch
- E** Ende der Intervention

SchülerIn SCH	Lehrperson LP	Erziehungsberechtigte EB	SchulsozialarbeiterIn SSA	Schulleitung SL
----------------------	----------------------	---------------------------------	----------------------------------	------------------------

Stufe 1

	 Situation ist unbefriedigend				
LP sucht das Gespräch mit dem SCH und informiert, wenn nötig EB (Kontakttheft, Telefon...)		X	X	Kontaktheft/Info	

Stufe 2

A ← Situation hat sich gebessert E	 Situation ist unbefriedigend				
LP führt ein Gespräch mit SCH und informiert zwingend die EB . Mit SCH wird eine Abmachung getroffen (Unterschrift).		Abmachung	X	Info	

Stufe 3

A ← Situation hat sich gebessert E	 Situation ist unbefriedigend				
LP führt mit SCH und EB ein Gespräch durch, setzt einen Vertrag (Abmachung) auf, der von EB und SCH unterschrieben wird. Ev. Kontakt zu SSA aufnehmen. <i>SCH wird in der betroffenen überfachlichen Kompetenz abgestuft.</i>		X	X	Unterschrift-Vertrag	ev. kontaktiert Kopie

Stufe 4

A ← Situation hat sich gebessert E	 Situation ist unbefriedigend				
LP bespricht den Fall mit SL und lädt SCH , EB , SL und nach Bedarf SSA zum Gespräch ein. Neuer Vertrag wird angefertigt und unterschrieben. EB können verpflichtet werden zu: Abklärungen, Therapien, externer Hilfe (Jugend- und Familienberatung, SPD...). SCH geht mindestens einmal zu SSA .		X	X	Vertrag - evtl. Massnahmen wird besucht	X